

# Tänze rund um Ostern

Ein Labyrinth – ein Tanz – ein Ball

Die mittelalterliche Tradition kannte einen Priestertanz durch das Labyrinth der großen gotischen Kathedralen wie z.B. in Chartres.



Dort, wo das ganze Jahr über die Pilger betend die gewundenen Wege des Labyrinths auf Knien rutschten, wurde am Ostersonntag mit einem goldenen Ball, der von einem zum anderen geworfen wurde, durch das Labyrinth getanzt. Im Ball sah man den auferstandenen Christus als die Ostersonne, die Licht ins Leben und Menschen wieder neu in Bewegung bringt.

Mit traditionellen Tänzen aus Griechenland und Gebetstänzen zu sakraler Musik wollen wir die Freude der österlichen Auferstehung und die Erneuerung der Lebenskräfte zum besonderen Erlebnis werden lassen.

**Termin: Samstag 16. April 2016,  
10:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Referentin:** Ulli Bixa MSc, integrative Tanzpädagogin, [www.wissens-wert.at](http://www.wissens-wert.at)

**Teilnahmebeitrag:** € 45,- bzw. € 43,- mit BildungshausCard

**Anmeldung:** bis 2.4.2016

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl.



DVR: 0029874(111) – f.d.l.v./©: BH Großrußbach

**Bildungshaus Schloss Großrußbach**



2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8  
T: +43/2263/6627 F: +43/2263/662743  
E: [bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at](mailto:bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at)  
<http://www.bildungshaus.cc>

# Tänze rund um Ostern

Ein Labyrinth – ein Tanz – ein Ball

Die mittelalterliche Tradition kannte einen Priestertanz durch das Labyrinth der großen gotischen Kathedralen wie z.B. in Chartres.



Dort, wo das ganze Jahr über die Pilger betend die gewundenen Wege des Labyrinths auf Knien rutschten, wurde am Ostersonntag mit einem goldenen Ball, der von einem zum anderen geworfen wurde, durch das Labyrinth getanzt. Im Ball sah man den auferstandenen Christus als die Ostersonne, die Licht ins Leben und Menschen wieder neu in Bewegung bringt.

Mit traditionellen Tänzen aus Griechenland und Gebetstänzen zu sakraler Musik wollen wir die Freude der österlichen Auferstehung und die Erneuerung der Lebenskräfte zum besonderen Erlebnis werden lassen.

**Termin: Samstag 16. April 2016,  
10:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Referentin:** Ulli Bixa MSc, integrative Tanzpädagogin, [www.wissens-wert.at](http://www.wissens-wert.at)

**Teilnahmebeitrag:** € 45,- bzw. € 43,- mit BildungshausCard

**Anmeldung:** bis 2.4.2016

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl.



DVR: 0029874(111) – f.d.l.v./©: BH Großrußbach

**Bildungshaus Schloss Großrußbach**



2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8  
T: +43/2263/6627 F: +43/2263/662743  
E: [bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at](mailto:bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at)  
<http://www.bildungshaus.cc>

# Tänze rund um Ostern

Ein Labyrinth – ein Tanz – ein Ball

Die mittelalterliche Tradition kannte einen Priestertanz durch das Labyrinth der großen gotischen Kathedralen wie z.B. in Chartres.



Dort, wo das ganze Jahr über die Pilger betend die gewundenen Wege des Labyrinths auf Knien rutschten, wurde am Ostersonntag mit einem goldenen Ball, der von einem zum anderen geworfen wurde, durch das Labyrinth getanzt. Im Ball sah man den auferstandenen Christus als die Ostersonne, die Licht ins Leben und Menschen wieder neu in Bewegung bringt.

Mit traditionellen Tänzen aus Griechenland und Gebetstänzen zu sakraler Musik wollen wir die Freude der österlichen Auferstehung und die Erneuerung der Lebenskräfte zum besonderen Erlebnis werden lassen.

**Termin: Samstag 16. April 2016,  
10:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Referentin:** Ulli Bixa MSc, integrative Tanzpädagogin, [www.wissens-wert.at](http://www.wissens-wert.at)

**Teilnahmebeitrag:** € 45,- bzw. € 43,- mit BildungshausCard

**Anmeldung:** bis 2.4.2016

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl.



DVR: 0029874(111) – f.d.l.v./©: BH Großrußbach

**Bildungshaus Schloss Großrußbach**



2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8  
T: +43/2263/6627 F: +43/2263/662743  
E: [bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at](mailto:bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at)  
<http://www.bildungshaus.cc>